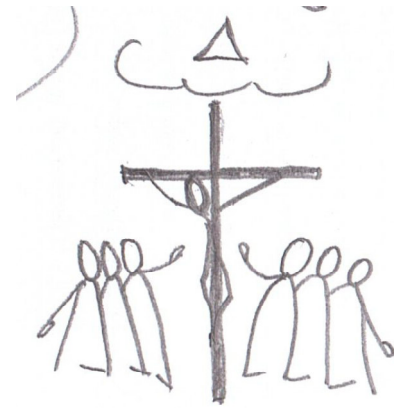


## Glaubenssteckbrief 3

# Das Kreuz – Zeichen der Christen

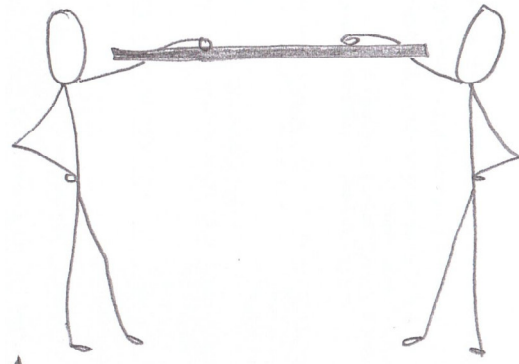
Ursprünglich galt das Kreuz als furchtbares Zeichen der Schande: Es war Werkzeug einer schändlichen Hinrichtung. Daß Jesus am Kreuz gestorben war, mußte im Empfinden der ersten Christen peinlich gewesen sein. In den ersten Zeiten des Christentums, solange die Kreuzigung vom römischen Staat als Strafe noch vollzogen wurde, war man mit der Darstellung des Kreuzes sehr zurückhaltend. Erst später wird das Kreuz zum Symbol für das Christentum schlechthin. Zunächst stellte man Christus am Kreuz als darüber triumphierenden König dar, im hohen Mittelalter überwog die Darstellung des leidenden Heilandes.



Das Kreuz ist aus seiner Gestalt heraus ein Zeichen für das Evangelium: Der **Längsbalken**, die Vertikale, verbindet unten mit oben und oben mit unten: Er verweist auf die Verbindung von Gott und Mensch, auf Christus, der als Gott vom Himmel herabgekommen und Mensch geworden ist.

Der  
**Querbalken**,

die Horizontale, verweist auf das Miteinander, die Gemeinschaft der Menschen untereinander, das Menschsein, das Christus mit allen anderen Menschen geteilt hat.



Längs- u. Querbalken können ebenso für **Gottes- und die Nächstenliebe** stehen und stehen somit für das Wesentliche des christlichen Glaubens.